

Volks-Zeitung

Eingel Preis 10 Pfennig

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.
für Anhalt und Thüringen. Nr. 256

Bezugspreis: monatlich 2,40 Gebotamt - Bestellungen nehmen Anstalt: Pöppelmann, Oststraße und unter Hauptstationen entgegen. - - - Gebotamt enthält den Betrag von Subventionen. - -	Halle - Saale	Anzeigenpreis: Die 6-spaltige 24 mm breite 100-Blatt-Blattlinie: 12 Pfennig. Kleine 8 Spalten 8 Pfennig. Familien-Anzeigen 6 Pfennig. Stellenangebote 6 Pfennig. Die 3-spaltige 24 mm breite 100-Blatt-Blattlinie: 10 Pfennig. Kleine 8 Spalten 8 Pfennig. Familien-Anzeigen 6 Pfennig. Stellenangebote 6 Pfennig.
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 91/92. Fernruf Zentral 7801. Abends von 7 Uhr an Redaktion 5909 und 5810. - - - Dankschreiben bitte an 5912.	Donnerstag, 30. Oktober 1924	Geschäftsstelle Berlin: Bernauer Str. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 6290. Kleine Berliner Schriftleitung. - - - Verlag u. Druck von Otto Thiele, Halle-Saale

Streitimmung bei der Eisenbahn

Gescheiterte Lohnverhandlungen der Eisenbahner

Berlin, 29. Oktober.
(Eigener Drahtbericht)

Wie wir erfahren, hat das Reichsfinanzministerium die Organisationen der Beamten für heute nachmittags 4 Uhr zu einer Besprechung eingeladen. In Kreisen der Beamtenorganisationen ist man der Auffassung, daß namentlich die Reichsregierung überseits die Initiative ergreifen wird. In der heutigen Besprechung wird der Reichsfinanzminister voraussichtlich Mitteilungen über die Auswirkung der neuen Dreiklassen-Einteilung und der Neuregelung der Wohnungsgeldzuschüsse machen. Daraus ist bereits am 1. November, wenn auch nur in geringem Maße, eine Erhöhung des Einkommens der Beamten zu erwarten.

Die gescheiterten Lohnverhandlungen der Eisenbahner haben auch bei den gemäßigten Eisenbahnerkreisen Zustimmung hervorgerufen. Insbesondere ist man darüber bereit, daß die Erhöhung der Löhne mit der Begründung abgelehnt ist, die schlechte finanzielle Lage der Reichsregierung. Man ist der Auffassung, daß eine Aufbesserung nicht ist. Die Eisenbahnerorganisationen weisen demgegenüber auf die ziemlich hohen Gehälter der Direktoren und leitenden Beamten der Gesellschaft hin. Sie finden den Hinweis auf die angeblich schlechte finanzielle Lage der Reichsregierung als merkwürdig, aber vorwiegend wegen der Generalkonferenz. Dieser letztere ist in entgegengegesetztem Sinne über die Lage der Reichsbahnverwaltung geäußert worden. Wie wir erfahren, haben die Eisenbahnerorganisationen die Eisenbahner ihre Forderungen an die Regierung zu stellen zu fördern. Die Eisenbahnerorganisationen weisen demgegenüber auf die ziemlich hohen Gehälter der Direktoren und leitenden Beamten der Gesellschaft hin. Sie finden den Hinweis auf die angeblich schlechte finanzielle Lage der Reichsregierung als merkwürdig, aber vorwiegend wegen der Generalkonferenz. Dieser letztere ist in entgegengegesetztem Sinne über die Lage der Reichsbahnverwaltung geäußert worden. Wie wir erfahren, haben die Eisenbahnerorganisationen die Eisenbahner ihre Forderungen an die Regierung zu stellen zu fördern.

Burgfrieden zwischen Deutschen und Wölflingen

München, 28. Oktober.

In einer öffentlichen Versammlung in München, in der die bürgerliche Landtagsabgeordnete Professor Hermann Bauer

sprach, meldete sich als Diskussionsredner auch der völkische Abgeordnete Graf Trenzberg zum Wort, der unter großem Beifall verfügte, daß das Kampffeld zwischen Wölflingen und Deutschnationalen begraben sei.

Der sächsische Landbund für die Deutschnationalen

Dresden, 28. Oktober.

Der sächsische Landbund veröffentlicht einen Ballausruf an seine Mitglieder, in dem als einzige Partei, die für die Interessen der Landwirte eintritt, die Deutschnationale Volkspartei hervorgehoben wird.

Der Burgfriede zwischen Bayerischer Volkspartei und Zentrum

München, 29. Oktober.

Zu den zwischen dem Zentrum und der Bayerischen Volkspartei schwebenden Verhandlungen partei-Wortführer schreibt die Bayerische Volkspartei: Es handelt sich bei den Besprechungen der vom Landesauschuss der Bayerischen Volkspartei ernannten Kommission mit den Vertretern des Zentrums nicht um ein Wahllokomotiv, nicht um Verhandlungsbemühungen auf programmatischen Gebiet, sondern ausschließlich um den Versuch, es zu vermeiden, daß innerhalb der Bayerischen Volkspartei und der Bayerischen Volkspartei bei den Wahlen gegeneinander aufzutreten. Voraussetzung für die Bayerische Volkspartei für einen solchen Burgfrieden ist die Erfüllung der selbstverständlichen Forderung, daß das Zentrum weder für die Reichstags noch für die Gemeindefragen in Bayern und in der Pfalz Kandidaten aufstellt und daß das Zentrum keine weiteren Kandidaten, die unter dem Deckmantel der Bayerischen Volkspartei oder „Christlichsozial“ auftreten, in irgend einer Weise moralisch oder finanziell unterstützt. Wenn in der Presse die Meinung vertreten wird, daß die Verhandlungen mit Bestrebungen, beide Parteien zu einer Verschmelzung zu bringen, etwas zu tun haben, so ist das in jeder Beziehung ein Irrtum.

Das Feilschen um die Auslandskredite

Dr. Schmidt über die Währungsprobleme

Berlin, 28. Oktober.

In der heutigen Sitzung des Zentralauschusses der Reichsbank, der sich nach der Besprechung, erzielte die Besprechung, die im Zusammenhang mit der Besprechung der Währungsprobleme in den Verhandlungen getroffen worden sind. Zur Währungsprobleme Lage

Politik insbesondere auch da stehen müssen, wo die Inflation mit am stärksten geschadet hat, nämlich auf dem Gebiete des Bank- und Kreditwesens. Ich stelle mit Genehmigung fest, daß die Reichsbank bei ihren Bemühungen, die Zinssätze herunterzubringen, nirgends auf bösen Willen gestoßen ist. Dagegen besteht auf dem Gebiete des Bank- und Kreditwesens heute noch eine Lebensprobleme. Die Leiter namentlich den Kreis der Währungsprobleme entgegen. - Der Umstand, daß neben dem übrigen in stark geschwunden privaten Verbindungen der Inflationsteil gelöste kommunale Bankorganisationen mit neuem Betrieb neu entstanden sind, daß die große Wechsel aller Sparzinsen sich heute mit Kredit- und Kreditvermittlungsgesellschaften bezieht, besteht eine Verteuerung der Zinssätze und Provisionen, die für das Wirtschaften unermesslich ist.

4. Zeit diese ganze Entwicklung, daß mit den vorhandenen, an sich bestehenden Kapitalverparnisse unentwickelt ausgegangen wird, so ist mit prohibitorischen Maßnahmen allein hier nicht zu helfen. Vielmehr wird es Aufgabe der Gesetzgebungsinstanzen sein, diejenigen Kapitalverparnisse und sonstigen Gelder, die sich unter besonderem beherrschenden Schutz oder beherrschender Kontrolle entwickeln, in ihrer richtigen Verwendung zu beeinflussen, wie dies bei dem Feilschen durch den Fall gewesen ist. Dies gilt insbesondere von Sparzinsen und Versicherungsgeldern sowie von Geldern gewisser öffentlicher Stellen, die keinesfalls in risikolosen, kurzfristigen, hochoverzinslichen Kreditverkehr, sondern in mittel- und langfristigen, hypothekentragenden Anlagen, insbesondere für die von Staatseigentümern nahe entzifferte Landwirtschaft, verwendet werden müssen.

Die deutsche Rohleneinfuhr nach Belgien

Berlin, 29. Oktober.

Wie aus Brüssel gemeldet wird, soll die Einfuhr deutscher Kohle nach Belgien vom 1. November ab freigegeben sein.

Die Varierer Finanzkonferenz offiziell eröffnet

Paris, 28. Oktober.

Clemenceau hat heute vormittag die offizielle Eröffnung der internationalen Finanzkonferenz vorgenommen. Er hat an die alliierten Gouvernements eine Begrüßungsansprache gerichtet.

Der Sinowjew-Brief

Die englischen Wahlen, die am heutigen Mittwoch stattfinden, sind zu einem spannenden Film geworden, in dem ein Brief die dramatische Rolle spielt. Der Brief im Film kehrt immer wieder, knüpft alle Knoten, bringt alles Verbindlich, erzengt und löst die Mißverständnisse. Der verhängnisvolle Brief im englischen Wahlkampf war ein Schreiben des Moskauer Bräutigams der „GHI“ (Exekutivkomitee der kommunistischen Internationalen), Sinowjew an das Zentralkomitee der britischen kommunistischen Partei, abgefaßt von Moskau am 15. September 1924. Der Brief enthielt Anweisungen über den gewalttätigen Umsturz der englischen Regierung, vor allem durch Vertreibung der bewaffneten Macht zur Untreue gegen den König. Insbesondere wurden die englischen Kommunisten aufgefordert, in allen Truppeneinheiten, Munitionslagern und Depots bolschewistische „Zellen“ zu bilden, die im Kriegsfall den Kern des kommunistischen Barzells bilden sollten, um den imperialistischen Krieg in einen Klassenkrieg umzuwandeln.

Der Brief wurde von einem Agenten des englischen Geheimdienstes, angeblich schon in Russland, abgefangen, fotografiert und dann, wie das zu üblich ist, weiterbefördert, als ob nichts geschehen wäre. Der englische Geheimdienst lieferte seine Deute in London, wie es scheint, etwas verballtet ab. Das auswärtige Amt erhielt erst am 10. Oktober Kenntnis von seinem Inhalt. Da am 8. Oktober die Regierung getarnt und MacDonald auf Wahlreisen gegangen war, stellte man ihm das sensationelle Schriftstück am 15. Oktober in Manchester zu. Der Ministerpräsident ließ eine geheimnisvolle Protestnote an die Moskauer Sowjetregierung aufsetzen. Während er noch am vorgelegenen Text änderte und außerdem die Echtheit des Sinowjew-Briefes nachprüfen ließ, sandte das Foreign Office im Zurückgehenden der Wahlvorbereitungen bereits die ursprüngliche Note nach Moskau und gleichzeitig konnte die „Daily Mail“ den Wortlaut des Russenbriefes veröffentlichen.

Kun plagte die Bombe. Die Konservativen und Liberalen, ohnehin gereizt durch die kommunistischen Wahlpropaganda, verkündeten ihren Wählern triumphierend: Seht ihr, so haben die Leute aus, denen die Arbeiterregierung 30 Millionen Pfund englischer Geldes geben will! Mit diesen Worten hat MacDonald bereit, einen Vertrag zu schließen! Und nun hagelte es Pfeile gegen die bisherige Regierung. Der ganze Wahlkampf wurde gegen die Person MacDonalds gerichtet. Ein Mann, so lächerlich die Konservativen und Liberalen blättern, der den Volkswahlern in ahnungslos ins Garn gegangen sei, müsse für alle Zeiten vom politischen Schauplatz verschwinden. Der Sinowjew-Brief machte dem Vertrag mit Russland endgültig den Garaus. Ein Premier, der sich schuldig vor den kommunistischen Gegner Campbell gefehlt habe, stehe auch im Verdacht, sich mit dem internationalen Bolschewismus zu weit eingelassen zu haben.

Macdonald erkannte sofort die Gefahr, die ihm droht. Aber er konnte ja nicht in London nach dem Reden stehen. Er erklärte von Cardiff aus, daß die Wahlen von einem Sinngeheimnis, dem Campbell-Fall, ihren Ausgangspunkt genommen hätten und jetzt drohten, mit einem zweiten Sinngeheimnis, der „roten Verführung“, zu Ende zu gehen. Die Konservativen hätten schon vor Wochen angekündigt, daß in den letzten Tagen vor der Wahl eine „Bombe“ gegen die Arbeiterpartei geworfen werden solle, die etwas mit Sinowjew zu tun habe. Es sei daher ein höchst verdächtiger Umstand, daß die „Daily Mail“ und das South-Quarter der konservativen Partei Wärschriften des Briefes veröffentlicht hätten zur selben Zeit, als man ihn im russischen Amt bräutete. Das wäre also ein Sieg gegen die eigene Regierung-Unterbrecher, obwohl MacDonald wiederum das Foreign Office in Schutz nimmt: Es habe mit der Veröffentlichung der Protestnote nach Moskau recht getan. Aus diesem Widerspruch werden ihm die Gegner natürlich einen neuen Trick drehen.

Und Russland? Die Sowjetregierung läßt durch ihren Londoner Vertreter Rakowski täglich von neuem erklären, daß der Brief Sinowjows eine isolierte Fälschung ist, und selbst wenn er echt sei, ginge das Treiben des Präsidenten der 3. Internationalen, die die Moskauer Regierung, nichts an. Eine provokative Aussage! Was für verlangt sofort Entschuldigung und Schadenersatz von England. Das heißt man den Spieß herumdrehen! Die kommende englische Regierung, wie sie auch aussehen möge, wird mit den kommunistischen Machthabern Praxur reden müssen. Nicht nur England, auch der Kontinent erwartet eine Kastration.

Neue Umstellungsvorschriften

Über die so rechtzeitig, daß sie bei den überall schon...

über die so rechtzeitig, daß sie bei den überall schon...

Die neue Durchführungsvorschriften bringt zunächst den...

Der Vorbehalt handelt ja übrigens auch nicht nach...

Die Umstellungsvorschriften bringt zunächst den...

Außer den in den bisherigen Bestimmungen vorgesehenen...

Die Umstellungsvorschriften bringt zunächst den...

Auf alle Einzel- und Spezialfälle, die mit der neuen...

Die Umstellungsvorschriften bringt zunächst den...

Schiffverehr auf der Saale. Mitgeteilt von der Rederei...

Seine neue hederliche Banknote über 50 Reichsmark...

Internationaler Exportkongress in Mailand. Am Sonntag...

Wien, 29. Okt. Verbräuchlicher, Weiss Weiss, prompt...

Wien, 29. Okt. Die Umstellungsvorschriften...

Frankfurt, 28. Okt. Die Erwartung, daß über die...

Wien, 29. Okt. Die Umstellungsvorschriften...

Wien, 29. Okt. Die Umstellungsvorschriften...

Madeburger Börse vom 29. Oktober

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes various commodities like wheat, oil, and sugar.

Mitteldeutsche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Halle a. S.

J. D. Nibel, A.-G., Berlin-Prig. Der Aufsichtsrat...



Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51

In beiden Theatern zugleich Morgen Donnerstag die gr. Premiere

Lya Mara

die liebenswürdige, anmutige, temperamentvolle Hauptdarstellerin, übertrifft sich selbst in ihrem ersten diesjährigen Großfilm:



Auf Befehl des Pompadour
Lya Mara, die charmannte Hauptdarstellerin, jagt durch eine Serie schauspielerisch komplizierter Situationen, tollt, trauert, lacht, weint, liebt, haßt, rennt, springt, träumt, bald modern, bald als Pompadour — und das alles mit ihrem Liebreiz, der sie immer wieder von neuem und dieses Mal in besonderem Maße erfreuen macht.

Dazu in beiden Theatern der prachttolle heitere Teil!



Ich führe:

Glaslitter Union-Uhren.
Goldene Deckel-Uhren.
Silberne Tula-Arm-Uhren.
Doubt-Herr-Deckel-Uhren.
Double-Damen-Arm-Uhren.
Silberne Herr-Arm-Uhren.
Silberne Knaben-Uhren.
Metall-Anker-Herr-Uhren.
Metall-Stopp-Anker-Uhren.
Metall-Anker-Arbeits-Uhren.
Eich-Zimmer-Hänge-Uhren.
Westminster-Uhren.
Nubis-Zimmer-Hänge-Uhren.
Eichene Schreibisch-Uhren.
Eichene große Standuhren.
Nubiam große Standuhren.
Bambam-u. Harigong-Uhr.
Schlitzzimmer-Uhren.
Nickel-Wecker-Uhren.
Emaillierte Wecker-Uhren.
Holzgehäuse Wecker-Uhren.
Leuchtblatt-Wecker-Uhren.
Repetier-Wecker-Uhren.
Sturmklappe-Wecker-Uhren.
Kuckuck-u. Schwarz-Uhren.
Küchen- und Kontor-Uhren.
Nur gute Werke mit Garantie.

August Heckel,
Uhrmacher-Meister,
Steinweg 48. Tel. 2068.

Um 50%
erhöhen Sie Ihre
Leistungs-Fähigkeit
durch



Zeiss
Zielferngläser
Zielferngläser geben den Jägern die volle Bewegungsfreiheit und großes Gesichtsfeld des Normalen. Sie liefern mehr Licht und vorwärts beim Zielfern.
Carl Schaefer,
Gr. Steinstraße 29 a.
Alle Reparaturen ist.

Aufruf.

Das schmachvolle Urteil des mit republikanischen Laienrichtern besetzten Staatsgerichtshofes gegen die Angehörigen der D. C. erhält hitzig die Gefahr, die der vaterländischen Bewegung im Falle eines Erfarens der schwarz-rot-goldenen Parteien ergehen würde.

Wir haben nicht die Propaganda dieser mit Lug und Trug arbeitenden Gruppen zu befürchten, sondern einen anderen gefährlichen Feind: die Wahlmüdigkeit, ein Kennzeichen des deutschen Durchschnittsbürgers. Der letzte Mann muß aber heran an die Wahlurne, denn unser Sieg soll noch größer werden als das vorige Mal, sonst drängt uns der „über den Parteien stehende“ Reichspräsident wieder zur Seite.

Deshalb, Parteifreunde, meldet Euch wieder zur Wahlhilfe! Jede Hilfe ist willkommen. Es ist, ob jung, jeder soll mit-helfen, daß nicht ein fäuliger Wähler am 7. Dezember hinter dem warmen Ofen zurückbleibt.

Wir müssen arbeiten wie noch nie, dann wird auch der völlige Sieg unser sein.
Meldungen werden vorläufig in der Geschäftsstelle, Alte Promenade 10, entgegengenommen.

Deutschnationale Volkspartei
Volkverein Halle und Saalfreis.

Gebt zum Wahlfonds!

Die Deutschnationale Volkspartei, Volkverein Halle-Saalfreis, ist bereits in den Wahlkampf eingetreten. In diesem schweren Entscheidungskampfe, der ausgefochten wird zwischen schwarz-weiß-rot und schwarz-rot-gelb, müssen alle Kräfte angepannt werden, um eine gewaltige nationale Wehrzeit im Reichstag zu schaffen. Es geht nicht nur um den Reichstag, sondern es geht um das ganze deutsche Volk. Deshalb ist es dringende Pflicht und heiligste Aufgabe jedes Deutschnationalen, an seiner Stelle zur Erbringung des Sieges am 7. Dezember mit allen Kräften mitzuwirken. Alle Parteifreunde werden gebeten, Beiträge für den Wahlfonds in der Geschäftsstelle der Partei, Alte Promenade 10, abzuliefern, oder direkt unserem Bankkonto bei der Commerz- und Privatbank, Poststraße 5, zu überweisen. Deutschnationale Parteifreunde, stärkt den Wahlfonds! Gebt reichlich, damit die Partei in der Lage ist, den Kampf mit reichlicher Munition bis zum siegreichen Ende durchzuführen.

Deutschnationale Volkspartei
Volkverein Halle und Saalfreis.

Nani-Tropfen



Kaol
sing des
Geheimnis.

Dauerglanz
auf
Metallen
zu erzeugen

Kein Putzwasser,
sondern **Qal-Politur!**
Überall zu haben!

Vertriebs: Otto Henze, Halle, Glauchaerstr. 8.

Neue Modenzeitungen

Otto Hendel's Buchhandlung,
Marktplatz 24.

Feinste Melereibutter - Tafelbutter



liefert unmittelbar an Verbraucher in 5- und 9 Pid.-Kolln unter Nachnahme
Butterhaus Holstein, Kiel.
Postfach.

Harnröhren- + Blasenleiden, Ausfluß usw.

„Coba verstärkt“
Jahren bestens bewährt und ausprobiert
hergestellt nach D. Patentschrift
in Halle (Saale) bei **H. Waitsgott Nachf.,**
Gr. Ulrichstr. Versand diskret, auch D. auswärtig.

Georg Dunker

Juwelier
Leipziger Str. 13

Moderner Schmuck
Silberwaren

Bestecke
In massiv Silber
u. bester Verbilligung

Ski-Sport

der
schönste Sport!

Erstklassige Wintersportgeräte

Ski u. Rodel

Größte Auswahl, billigste Preise.
Mitglieder von Skisport-Vereinigungen erhalten Rabatt.

Bruno Paris,
jetzt Brüderstraße 3 — 1 Minute vom Markt.

Jagdverpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde Niederanzenbain, Jagdbezirk I, II, III, ca. 5000 Morgen, mit ca. 400 Hirschen Kollektand, soll am 12. November 1924, nachm. 3 Uhr im Bewußten Gehöft zu Niederanzenbain auf 6 Jahre, vom 1. August 1925 bis 31. Juli 1931 öffentlich meistbietend verpachtet werden, jedoch mit dem Vorbehalt der Zustimmung unter den Stützanten und des Ablehnung sämtlicher Gebote.
Bedingungen im Termin und vorher beim Untertageanten.
Der Jagdverpächter,
Grane.

Lederhandschuhe

eigener Fabrikation
gefüttert und ungefütert sowie Moß-anfertigung und preiswürdige Arbeiten in bester Ausführung empfiehlt zu
Jahrespreisen
Fritz Spang, Taubentrstraße 8, I.
Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Interessenten einzukaufen.



Windmühlen- und Grundstücks-versteigerung in Goldenstedt.

Im Auftrag des Vormundes werde ich die im Grundbuche auf den Namen des verstorbenen Windmühlenerbesitzer Hermann Suprin ein-ge-tragenen Grundstücke:
1. Solventich Bodwindmühle Hofraum 350 ar.
2. Windmühlener Hofraum 177, Geb.-Et.-Nr. 170 bebauter Hofraum 950 ar
am

Freitag, den 7. November 1924, nachm. 4 Uhr
in der Gemeindeleichen-Gewaltwirtschaft in Goldenstedt öffentlich meistbietend versteigern.
Das Angebot der Windmühle erfolgt sowohl aufeinander mit dem Grundbuch als auch im einzelnen auf Abbruch.

Der Notar,
Ewald Beck, Sangerhausen.

Winter-Mäntel, Kostüme, Kleider

Kasat - Kleider
die große Mode.
Sehr effektvoll, Modereicht, feine, neue Modelle werden von 10 Mark an eleg. u. schön angefertigt im **W. H. H. H.**
Gr. Steinstraße 59 II.
(Alte Promenade gegenüber).

Bechstein-Flügel, Pianinos.

A. Hoffmann,
am Riebeckplatz.

Hallesche Pfännerschaft

Aktien-Gesellschaft, Halle-Saale.

Wir laden hierdurch die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am **Montag, den 24. November d. J., mittags 12 Uhr** im Gasthaus „Zur Stadt Hamburg“, Halle a. S., stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung über die nachfolgenden Tagesordnung ergebend ein:

1. Vorlage der Goldmarkenöffnungs-Bilanz vom 1. Januar 1924 sowie des Prüfungsberichts des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
2. Genehmigung der Goldmarkenöffnungs-Bilanz und der darin enthaltenen Umstellungen nebst den Umstellungsmodalitäten.
3. Aenderung der Satzungen:
§ 4: Höhe und Einteilung des Grundkapitals.
§ 12: Aenderung der Entschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder.
§ 19: Stimmrecht der Aktien.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien ohne Dividenden- und Erneuerungsschein oder den von der Reichsbank oder einem Notar erteilten Hinterlegungsschein bis spätestens **Freitag, den 21. November 1924, nachmittags 1 Uhr** während der üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen:

- bei der Hauptkassette der Gesellschaft in Halle-Saale, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,
- bei dem Bankhaus H. F. Lehmann, Halle-Saale,
- bei der Dresdener Bank, Berlin,
- beim Bankhaus Dalbrück, Schickler u. Co., Berlin,
- bei dem Bankhaus Gebr. Schickler, Berlin,
- bei dem Bankhaus Hugo J. Herzfeld, Berlin,
- bei der Hantsfeld A.-G. für Bergbau und Huttenbetrieb, Eisenberg
- oder einer in Halle und Leipzig bestehenden Zweig-Niederlassung vorstehender Firmen.

Halle-Saale, den 28. Oktober 1924.
Der Aufsichtsrat,
Dr. Max Reinhold, Vorsitzender.

Für die uns in so großer Zahl dargebrachten Beweise der Teilnahme und Verehrung beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir aufrichtigen Dank.

Helene Gärtner geb. Schreck und Kinder.

Halle (Saale), im Oktober 1924.

Montag, 3. Nov., 8 Uhr Loge Albrechtstr.

Robert Kothe

Neue Liederfolge zur Laute und Zwiesgänge mit

Lies Engelhardt.

„Die Zwiesgänge zu zwei Lauten waren Klein-Kunstwerke von bewunderndem Reiz.“ (Berl. Lokalanz.)

Karten 3, 2, 1, 50, 1 M. bei Heinrich Hothan.

Donnerstag, 30. Okt., 8 Uhr Loge Paradeplatz

Klavierabend

Prof. Frey von Bose.

Werke von Brahms, Schumann, Walter Niemann, v. Bose, Volkmann, Reinecke. Blüthnerflügel; Vertreter: B. Döll.

Karten bei Heinrich Hothan.

Dienstag, 4. Nov., 1/2 8 Uhr Loge 3 Degen

I. Kammermusikabend.

Klingler-Quartett

unter Mitwirkung von Philipp Dreisbach (Klarinette) Klarinetten-Quintette von Peter v. Brahms Streichquartett von Haydn G-dur op. 76 Nr. 1.

Karten bei Heinrich Hothan.

Stadttheater

Donnerstag 7 1/2 Uhr

Undine.

Freitag 7 1/2 Uhr

Eröffnungsbühnen

Wetterleuchten.

Son. Strubbers.

Standuhren,

über 50 versch. Muster stets am Lager, mit prachtv. Gongschlägen, besten Werken, verk. billig mit Garantie

Uhrmachermeister **H. Schindler,** Kleine Ulrichstraße 55. Zahlungsanleiherung.

Modernes Theater

Donnerstags nach der Vorstellung

Ball

Restaurant Hohenzollernhof

Magdeburger Straße 65.

Ganz neu renoviert und umgestaltet!

Diners - Suppers, Reichhaltige Mittag- und Abendkarte zu angemessenen Preisen.

Jeden Donnerstag Spezialgerichte.

Morgen: Füllhahn mit Meerrettichsoße, Sauerhohl und Erbsensauce, außerdem extragroße Kalbsaxen.

Täglich von 4 Uhr ab das große vornehme

Künstler-Konzert.

Rakete.

Heute Mittwoch nach dem Kabarett der beliebte Gesellschafts-Tanz.

Donnerstag:

Ehrenabend Harry Heinz Neumann.

Eine Stunde köstlichen Humors.

ZOO.

Donnerstag, den 30. Oktober, abends 8 Uhr

1. Gesellschafts-Konzert

ausgeführt vom Wittekind-Orchester.

Leitung Benno Pflanz.

Böhmische, skandinavische und russische Nationalmusik.

Werke von: Smetana, Dvorak, Sibelius, Grieg, Svendsen, Borodin, Tschalkowsky.

Eintritt 50 Pfennig. Abonnenten frei.

Gastwirtschaft „ZUM ROSENGARTEN“.

Empfehle meinen Saal für Vereine und Gesellschaften, auf Wunsch mit herrlicher Pflanzendekoration.

B. Röllers.

Das ist der Welt noch nicht gezeigt worden!

Die größte Raubtierdressur! Die größte Raubtierdressur!

Kapitän Alfred Schnelder

mit seinen

50 Berber-Löwen 50

Ein bisher noch nicht dagewesenes Ereignis für Halle.

50 Löwen in einem Käfig vereint.

Kein Film, sondern lebende Tierschau.

Gastspiel ab 31. Oktober 1924.

Dazu im Filmteil:

Der grosse Abenteuerfilm Die Wunder des Amazonasstromes.

Der Film erregte wochenlang sensationelles Aufsehen in Newyork, London und Paris.

Ufa-Theater Walthalla.

Telegramm!

Walthallatheater Hallesaal

Eintritte Extrazug mit 50 Löwen

Donnerstag vormittags 10 Uhr

Bei Abtransport stelle genügend Bedeckung

Kapitän Schneider

Telegramm

„Ufa besitzt alleiniges Aufnahme-recht des offiziellen Films, „Amerikafahrt ER III“ Spezial-Operateur hat vom Luftschiff aus Fahrt über Deutschland, Frankreich, Golf Biskaya, Azoren, Ozean, Boston, New York, Landung Lakehurst aufgenommen. Film mit Vortrag Dr. Eckner vor 8000 Menschen Kapitol Theater New York gezeigt. Deutsche Kopie mit Hapag-Dampfer „Deutschland“ unterwegs, wird in den Ufatheatern 1. Nov. gezeigt. Beachtet folgende Inserate.

Ufa-Berlin.“

Der große Tag für das tänzerische Halle Wintergärten,

Magdeburger Straße 68.

Morgen Donnerstag abends 8 Uhr der vornehme

Tanz- und Gesellschaftsabend

mit Amateur-Preis-Tanz-Turnier um die Winterartenmeisterschaft anlässlich der 100. Gastdirektion des Leipziger Strauß in Halle. Berechtigt zur Teilnahme ist jeder Amateur.

Wettbewerbstänze: Shimmy - Milonga - Walzer - Boston.

6 künstlerisch entworfene Anscheinungen als Preis.

Ball- und Turnier-Orchester 16 Musiker.

Turniergericht und Ehrenjury Damen und Herren der Gesellschaft.

Start-Meldungen an „Ballbüro Hohenzollernhof“ und am Tisch der Ehrenjury bis abends 10 Uhr erbeten.

Das tatsächlich interessanteste tanzsportliche Ereignis für Halle. Öffentliche Veranstaltung.

Familien-Anzeigen aller Art liefert äusserst preiswert Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62

ACHTUNG!

Für Tanzsportfreunde!

Anfang der Kurse für Anfänger Montag abends 8 Uhr. Kurse für Fortgeschrittene Dienstag abends 8 Uhr. Anmeldezeitung „Hohenzollernhof“.

Tanzlehrerpaar

Peter Kiewitz und Hertha Tosse, Berlin

Vorführungen der Tänze jeden Sonntag Cortina.



Blüthner-Ibach Steinway & Sons

Flügel u. Pianos

AAlleinvertreter

B. Döll, Halle.

Gr. Ulrichstr. 33/34

Willy Schreckenberg

Gegr. 1885

Völkereimer

Berlin 4754

Zwickau

Eitändig großes Lager in alldentschen, Weisner, transportablen Gefen

Kochherden, elektrischen Kachelöfen

Wandfliesen

in allen Preislagen und Ausführungen.

Zahlungsbedingungen.

Umziehen, Reparaturen und Weisner sämtlicher Gefen.



Wein, Weib, Gesang

Ein deutscher Film!

Mit Gesangsvorträgen deutscher Volkslieder!

Ab Freitag, den 31. Oktober, im

Ufa-Theater

Alte Promenade.



Zum Besuch meiner

Ausstellung

vom 20. Oktober bis 10. November

lade ergebnst ein

Helene Fricke, Kunst-Werksstätte

Halle (Saale) Rainstraße 3a

Ball- und Gesellschaftsschuhe

Günther

liefert gut und preiswert

Tel. 5571 Gr. Ulrichstr. 5c (gegen C.T.-Lichtspiele)

Wratzke & Steiger Halbfabrikanten reparieren und fertigen Uhren, Gold, Silber.

Juwelen Gold Silber.

Trauerkränze

Palmenarrangements

Sargdekorationen

liefert gut und preiswert

Blumen - Ausstattungen

Alexander Döhl

Große Steinstraße 4a

Bringmann

repariert und fertigt Uhren, Gold, Silber.

Otto Bringmann

Gr. Ulrichstr. 5a